

Maurmer Post



Obstwirt Christian Bachofen: Pensionierung und kein Nachfolger

Baldiges Ende für Obstkulturen



Viele Apfelbäume hat Christian Bachofen bereits umgetan.

Bild: Christoph Lehmann

Maur hat eine grosse Tradition im Obstanbau. Schon in früherer Zeit gab es viele Kulturen. Obstwirt Christian Bachofen ist seit 1986 in der Gemeinde tätig und produziert weit über die Maurmer Grenzen hinaus bekanntes und beliebtes Obst. Damit ist aber bald Schluss.

Auf der Wiese zwischen See und Maurmer Unterdorf sieht man plötzlich nur noch wenige Obstbäume stehen, ein guter Teil wurde gefällt. Untrügliches Zeichen, dass hier ein Wandel im Gange ist. Christian Bachofen ist gerade in seinem Maurmer Hofladen am Bedienen. «Ich bin jetzt 65 und gehe in Rente» antwortet er der MP auf Nachfrage. «Irgendwann ist Schluss», blinzelt er mit den Augen.

Keine Nachfolge

Die Nachfolgeregelung geht auf einem Hof normalerweise von den Eltern zu den Kindern. Dies hat aber bei ihm nicht geklappt, weil sein Sohn eine andere Tätigkeit



Macht auch zu: Der Hofladen im Unterdorf Bild: Ch. Lehmann

bevorzugt. So ein Obstbaubetrieb, ergänzt mit Beeren, Chriesi und auch Indianerbohnen ist indessen nicht einfach eine Firma, die ohne Weiteres weiterverkauft werden kann. «Wir leben hier, und deshalb ist es schwierig, einen auswärtigen Käufer zu finden», erklärt Bachofen.

Maisfeld statt Obstbäume

Ein Obstbetrieb gibt ganz schön Arbeit, das ganze Jahr hindurch, auch bei jedem Wetter, vielleicht sogar mal in der Nacht. Dies ist nicht nach jedermanns Gusto, nicht jeder bringt so viel Leidenschaft dafür auf. Insgesamt verschwinden per Ende 2023 zwei Hektaren mit Obstbäumen aus dem Maurmer Dorfbild; ein Bild, das sich manchen Spaziergängern am See eingepägt hat. Ab Frühling 2024 kommt dort dann ein Maisfeld zu stehen.

Ganz möchte der Obstbauer Bachofen aber noch nicht aufhören. Er denkt daran, noch etwa eine Hektare mit Obstbäumen stehen zu lassen. Da möchte er sich vor allem um sein Exoten-Obst, der Comice Birne und dem Natyra Apfel widmen und auch Most und Spirituosen daraus machen. «Wir haben ab 1986 den Betrieb langsam und stetig aufgebaut und jetzt geht es wieder langsam in die Gegenrichtung», meint der Maurmer. Auch ein Ende findet der sehr beliebte Hofladen im Maurmer Unterdorf. Noch weiss Bachofen nicht genau, was mit den verschiedenen Lager-Scheunen passieren wird, wenn der Obstbau keinen Platz mehr erfordert.

Das Verschwinden des Bachofen Obstbaus ist vielleicht auch ein generelles Zeichen der Zeit: Trotz ständigem Bevölkerungszuwachs ist der Verzehr von Obst rückläufig. Offenbar gilt die Devise «an apple a day, keeps the doctor away» längst nicht mehr als Losung für gesundheitliches Wohlbefinden.

Text: Christoph Lehmann

EDITORIAL



Liebe Leserin,
lieber Leser

In den nächsten Wochen beglückt uns der Kanton gleich mit zwei neuen Baustellen. Die kleinere ist jene, die in dieser Ausgabe in den «Mitteilungen der Gemeinde» auf Seite 13 angekündigt wird: Vorgesehen sind Bauarbeiten an der Zürichstrasse zwischen Maur und Ebmatingen; sie dauern von Anfang April bis zum August 2023. Eine Lichtsignalanlage wird den in dieser Zeit einspurig geführten Verkehr regeln. In der ersten Sommerferienwoche gibt es ausserdem eine kurzzeitige Vollsperrung.

Kurz darauf, am 11. April, fahren dann auch schon die Bagger bei der Aeschstrasse auf. Der motorisierte Verkehr wird nur noch von der Looren in Richtung Kressel Aesch fahren dürfen (ausgenommen Bus). In die Gegenrichtung wird man grossräumig via Egg oder Zollikerberg/Zumikon umgeleitet. Diese Baustelle dauert ungleich länger, bis zum Sommer 2024.

Für die Aeschmer führt diese Bauerei zu erheblichen Einschränkungen – nicht nur für die Kinder, die auf ihrem Schulweg die Baustelle passieren müssen. Auch für Senioren in der Zollingerstiftung; sportliche Aeschmer, die welche die Loorenanlage nutzen möchten oder jene Förcher, die zum Einkaufen jeweils gerne nach Ebmatingen fahren. Mit der vorgesehenen Umleitung via Egg oder Zumikon rücken Ebmatingen und die anderen Maurmer Ortsteile weit in die Ferne.

Herzlich, Annette Schär

NATUR

Naturnetz 4
Neues Projekt des Verbands zum Schutz des Greifensees

KULTUR

Mühle kino 5
Doch nicht vor dem Aus – neues Team führt Veranstaltungsreihe weiter



Genau kompetent.

Özlem, Betreuerin Liegenschaften – immer für Sie da.

GGAmaur

Genau mit uns.

Internet | Mobile | Fernsehen | Telefonie

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 16 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR
PASSIERT

Maler Mäder
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovierungen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder

Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch



MOWER-PROFI GmbH

+ 41 79 357 32 23

Gartenmaschinen & Geräte
Forstgeräte & Kettensägen
Reparaturen aller Marken
Allgemeine mechanische Werkstattarbeiten



Halden 1, 8124 Maur | info@mower-profi.ch | www.mower-profi.ch

Immobilienvermittlung
mit Herz und Verstand

Kompetente und engagierte Begleitung
beim Kauf & Verkauf Ihrer Immobilie

Marco Müller
RE/MAX Uster, Bahnhofstrasse 1
CH-8610 Uster, T 044 943 60 99

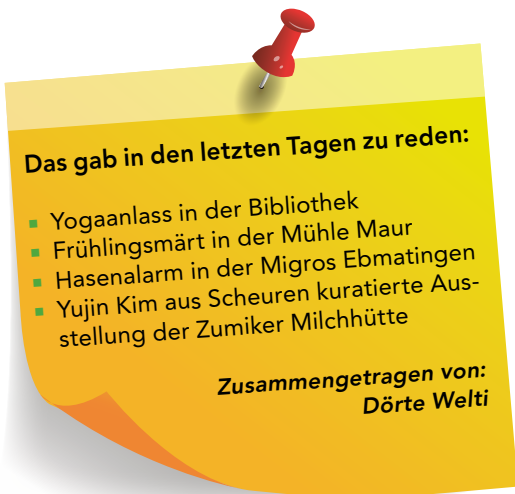


Meine Immobilie. Mein Zuhause.



Panorama

Die Bilder der Woche



Das gab in den letzten Tagen zu reden:

- Yogaanlass in der Bibliothek
- Frühlingsmärt in der Mühle Maur
- Hasenalarm in der Migros Ebmatigen
- Yujin Kim aus Scheuren kuratierte Ausstellung der Zumiker Milchhütte

**Zusammengetragen von:
Dörte Welti**



Yoga-Stunde in der Bibliothek.



Bild: Dörte Welti

Yoga zwischen 1000 Büchern

Vergangenes Wochenende war «BiblioWeekend», ein vom Verband Bibliosuisse organisiertes Wochenende für die Bibliotheken in der Schweiz. Jede Bibliothek ist frei darin, was sie veranstalten möchte. Es gibt jeweils ein Motto für den jährlich wiederkehrenden Anlass, in diesem Jahr war dies «Die Segel setzen».

Die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur hatte das Motto sehr frei interpretiert und bot am Samstag am Standort Ebmatigen eine – leider

nicht so gut besuchte – Jugend-Disco an, einen sehr beliebten «Escape Room» in Maur, einen voll besetzten «Crime and Wine»-Abend in Aesch-Forch und als letzten Event am Sonntagmorgen ebenfalls dort eine Yoga-Lektion. Zehn Frauen folgten den empathischen Anweisungen von Karin Spring, sie ist Bibliothekarin in Ebmatigen und ausgebildete Yogalehrerin. Am Ende waren sich die Organisatorinnen aller Events einig: Der Aufwand lohnt sich, es ist wunderbar, Menschen mit so besonderen Anlässen in die Bibliotheken zu bekommen.



Vicky Kim und Yujin Kim (r.). Bild: Dörte Welti

Markt und Café in der Mühle Maur

Leider nur für einen Tag, aber sehr gemütlich war es in der Mühle Maur letzten Samstag. Der Verein Maur Power unterhielt einen Minimarkt, der laut Christa Lorenzi (Vereinsmitglied und zuständig für Finanzen und Organisation) durchgehend sehr gut besucht war. Mittags gab es ein Bärlauchrisotto, das praktisch sofort ausverkauft war, am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Man konnte Produkte von lokalen Anbietern einkaufen, etwa von Black & Blaze, Senftopf, Bachofen (Obsthof), The Shift (Permakultur Egg), Heusser Weine, Süderei (aus Bülach) und auch Selbstgebackenes von Maur Power. Gerne würde der Verein Maur Power so einen Treffpunkt institutionalisieren. Allein, es fehlt an einer permanenten Location. Die Suche läuft, nach wie vor.



Kaffee und Kuchen in der Mühle.

Bild: Dörte Welti

Liebe zur Keramik

Yujin Kim (im Foto r.) haben wir im «Persönlich» bereits einmal vorgestellt (MP vom 23.9.2022). Jetzt hat die Scheuremerin die Ausstellung «Heimindustrie» des Lenzburger Keramikünstlers Andreas Steinemann in der Galerie Milchhütte Zumikon kuratiert. Die ausgefallene schöne Wandtapete stammt von Yujins Schwester Vicky Kim (l.), einer in London lebender Künstlerin. Ihre Rauminstallation bildet einen wirkungsvollen Hintergrund für die Keramik von Andreas Steinemann. Noch bis 16. April 2023, siehe freizumi.ch/galerie-milchhuette/



Ausgemalte Osterhasenbilder in der Migros Ebmatigen. Bild: zVg

Hasen, viele Hasen

Mehrere Dutzend kleine Künstler aus der Gemeinde haben in der Migros in Ebmatigen ihre liebevoll gemalten Osterbilder abgegeben und dafür zur Belohnung je ein Schoggihäsli von der Detailhändlerin bekommen.

Die Migros ist freudig überrascht ob so manigfaltiger Beteiligung und lässt allen danken, die mitgemacht haben.

94. Generalversammlung des Verbandes zum Schutz des Greifensees (VSG)

Projekt für ein «Naturnetz Greifensee-Glatt»

Am Donnerstag vergangener Woche fand die 94. Generalversammlung des Verbandes zum Schutz des Greifensees VSG statt. Im Fokus stand die Projektidee «Naturnetz Greifensee-Glatt».

Über 50 Mitglieder und Gäste waren ins Kirchengemeindehaus Kreuzbühl gekommen, um der 94. Generalversammlung des VSG beizuwohnen. 34 Stimmberechtigte zählte Präsident Frank Auderset und 8 Gäste, darunter auch einige politische Entscheidungsträger der Region.

Zentraler Punkt auf der Traktandenliste war die Idee «Naturnetz Greifensee-Glatt». Nach dem Vorbild des «Naturnetz Pfannenstiel» würde der VSG einen deutlichen Mehrwert darin sehen, wenn verschiedene verwandte Interessengruppen in der Region zusammenspannen würden. Wie gross der Mehrwert sein könnte und was so ein Naturnetz Greifensee-Glatt für die Gemeinden, Akteurinnen und Akteure, für das Gewerbe und die Bevölkerung bringen könnte, soll ein Vorprojekt eruieren, das der VSG mit der Unterstützung der Greifensee-Stiftung, BirdLife Zürich und der Stiftung «Pusch» (Praktischer Umweltschutz) in Auftrag geben will.

Zustimmung für Vorprojekt

Dazu gab es im Anschluss einige Wortmeldungen, es tauchte etwa die Frage nach dem Sinn so eines Naturnetzes auf, weil die Schaffung des Schutzgebietes aus Sicht von einigen nicht nur positive Aspekte hervorgebracht habe. Dazu informierte das Präsidium, dass



Mikroplastik unter dem Mikroskop. Bild: Dörte Welti

das Schutzgebiet an sich nicht vergrössert würde, sondern dass alle Anspruchsgruppen durch die Vernetzung mehr Berücksichtigung erfahren würden. Eine weitere Wortmeldung warf ein, dass ein Naturnetz keinen grossen Unterschied machen würde, der Bund habe ein Landschaftsqualitätsprojekt, dass man eher im Auge behalten sollte. Ehrenmitglied Urs Kunz bemerkte dazu, dass eine Vernetzung Sinn machen würde, weil es immer gut sei, über die (eigenen) Grenzen hinauszuschauen, auch um Gutes weiter zu optimieren. Am Ende stimmten die Verbandsmitglieder dem Antrag auf einen Kredit für das Vorprojekt in Höhe von max. CHF 7500 einstimmig zu.

Auch alle anderen Punkte auf der Traktandenliste wurden einstimmig befürwortet, darunter

auch die Wahl zweier neuer Vorstandsmitglieder, Biologe Dr. Stefan Zoller aus Pfaffhausen und Bio-Landwirt Oliver Berchtold aus Riedikon. Sie nehmen die Plätze von James Clement aus Schwerzenbach und Nicole Seglias aus Ebmatingen ein.

Mikroplastik in der Umwelt

Im Anschluss hielt die Biologin und Umweltwissenschaftlerin Dr. Alexandra Kroll einen hochspannenden Vortrag über Mikroplastik. Die Referentin hatte zwei Mikroskope mitgebracht und verschiedene Arten Mikroplastik, die man mit eigenen Augen begutachten konnte. Dr. Kroll arbeitet am Ökotoxzentrum in Dübendorf und bewertet die Risiken von Mikroplastik in unserer Umwelt. Sehr ehrlich und mit grossem Fachwissen öffnete sie so manchem Zuhörer die Augen, wo wir überall Mikroplastik ausgesetzt sind. Sie machte aber auch keinen Hehl daraus, dass man zwar forsche, aber immer noch nicht genau über die tatsächlichen Risiken von Mikroplastik aufklären könne. Es gebe zu viele Arten und zu viele noch nicht erhobene Daten. Auch der Bund sei daran, Massnahmen auf den Weg zu bringen, um Mikroplastik in der Umwelt zu minimieren oder sogar zu verhindern. Aber auch da gäbe es derzeit nur Vorstösse.

Weitere Infos findet man beim Bundesamt für Umwelt unter [bafu.admin.ch](https://www.bafu.admin.ch), Dr. Krolls Vortrag kann man nachlesen auf der Webseite des VSG [greifenseeschutz.ch](https://www.greifenseeschutz.ch), er ist unter «Vorträge» im Archiv als PDF abrufbar.

Text: Dörte Welti

Gutgeheissene Rekurse gegen Parkierungskonzept

Erneute Kompetenzüberschreitung des Maurmer Gemeinderats

Wie der Gemeinderat Maur kürzlich (MP vom 17.3.) mitteilte, hat das Statthalteramt Uster zwei Rekurse gegen sein vorgesehene neues Parkierungskonzept gutgeheissen. «Der Gemeinderat anerkennt diesen Entscheid und wird zuhanden einer zukünftigen Gemeindeversammlung eine Vorlage vorbereiten.»

Worum geht es? Mit Beschluss vom 16. Mai 2022 genehmigte die Gemeindebehörde damals ein neues Parkierungskonzept, das schon länger in Diskussion war und nicht überall goutiert wurde. Zu diesem Konzept kamen noch dazugehörige Ausführungsbestimmungen. Dagegen haben nun zwei Maurmer rekuriert. Sie machen vor allem geltend, dass dafür die

Gebührenordnung als gesetzliche kommunale Grundlage angepasst und der Gemeindeversammlung hätte unterbreitet werden müssen. Es wird also die Zuständigkeit der Gemeindebehörde gerügt und ein Verstoß gegen das Subsidiaritäts- und Verhältnismässigkeitsprinzip geltend gemacht.

Entscheid des vorherigen Gemeinderats

In seiner Verfügung vom 6. März 2023 folgte das zuständige Statthalteramt Uster dieser Lesart. In seinem Urteil stellt es fest: «Das Einführen eines Parkierungsreglementes, welches das Abstellen von Fahrzeugen auf dem gesamten Gemeindegebiet in Abänderung der bisherigen

Regelung zeitlich einschränkt, bzw. gebührenpflichtig erklärt, ist ein wichtiger Rechtssatz und in Abänderung der bisherigen Gebührenordnung von der Gemeindeversammlung zu verabschieden.» Das Statthalteramt Uster spricht demnach von einer Kompetenzverletzung der Gemeindebehörde.

Der Entscheid betrifft den Gemeinderat der letzten Legislaturperiode und fügt sich ein in eine Reihe von ebenfalls bemängelten Kompetenzüberschreitungen, etwa beim Erweiterungsbau des Schulhauses in Aesch oder bei der Erklärung von gebundenen Kosten (Loorenprojekt resp. Bevölkerungsschutzgebäude).

Text: Christoph Lehmann

Letzter Abend im «Kino in der Mühle» unter alter Leitung

Goodbye, hello!

Die einen verabschiedeten sich, die anderen stellten sich vor. Bei der Dernière im Kino in der Mühle gab es eine frohe Botschaft: Es geht doch weiter mit dem Kino! Ein frisches Team will die Veranstaltungsreihe fortsetzen.

Die beste News war der Vorspann des Abends: Das Kino in der Mühle wird weitergehen. An der Dernière der Kinogruppe der SP Maur nach 25 Jahren, waren einige der «Neuen» anwesend. Von den sieben Personen, die sich – bis jetzt – rein privat engagieren wollen, waren Mirjam Joss, Luzia Stöhr und Benjamin Goldschmidt (SP Maur, Schulpflege Maur) an diesem denkwürdigen Abend vor Ort, um sich kurz vorzustellen.

Die neue Kinogruppe gehört zu keiner Partei, sondern will lediglich die wunderschöne Tradition des Kinos in der Mühle fortsetzen. Was genau geplant ist, wussten die Engagierten selbst auch noch nicht genau. Ein erstes Treffen soll dieser Tage stattfinden, es gibt viel zu bereden.

Entspannung spürbar

Dem Publikum im ausverkauften Mühlesaal war anzumerken, dass nach dieser Verkündung Erleichterung herrschte. Viele sind schon seit dem ersten Film vor 25 Jahren eifrige Kinobesucher und können sich nicht vorstellen, dass es die Abende in Maur nicht mehr geben soll.

Jetzt aber konnte man sich auf den Schweizer Film «Die Goldenen Jahre» von Regisseurin Barbara Kulcsar voll und ganz einlassen und die humorvoll-nachdenkliche Handlung geniessen.



Drei vom neuen Team: Benjamin Goldschmidt, Mirjam Joss und Luzia Stöhr. Bild: Dörte Welti



Nahmen Abschied: Die Kinomacherinnen Norah Mynn, Verena Senn und Marianne Vögeli (v.l.n.r., fehlend auf dem Bild: Peter Jakoubek). Bild: Dörte Welti

Der Film handelt von einem Paar, bei dem nach der Pensionierung so rein gar nichts läuft wie es soll. Vorgängig hatte Marianne Vögeli von der «alten» Kinogruppe einen kurzen Abriss der vergangenen 25 Jahre gebracht, hat Anekdoten erzählt, geschwärmt, wie sich die Mitglieder so langsam in ihre Rollen reinfanden und sich Jahr um Jahr in Leidenschaft und Engagement für das Aussuchen der jeweils fünf Filme pro Saison steigerten.

Ein bisschen Wehmut war ihr anzuhören, aber auch, dass alle unisono in der Gruppe gefunden hätten, es reiche jetzt, man habe es gut gemacht und gehabt, es werde Zeit für Neues.

Verdankungen

Im Anschluss an den Film dankte Josiane Aepli im Namen des Vorstandes der SP Maur der abtretenden Kinogruppe Marianne Vögeli, Verena Senn, Norah Mynn und Peter Jakoubek für die über hundert grossartigen Filme, die ausgesucht wurden, für die kulturelle Bereicherung.

Zu guter Letzt hielt noch Hans Ruedi Bolt, regelmässiger Kinobesucher und Seklehrer, eine lange Lobeshymne auf die Arbeit der Kinogruppe und verteilte Rosen an das Viererkleeblatt. Der Abend klang aus mit vielen «weisst-du-nochs» im mit Kinoplaten aus den 25 Jahren geschmückten Mühlesaal; und mit heisser Suppe, die draussen vor der Tür vom Foodtruck Chabis Chäs von Besitzer Reto Günthard persönlich an die Besucher ausgeteilt wurde.

Ein stimmungsvolles Happyend für die Kinogruppe der SP Maur.

Text: Dörte Welti

Vorgesehene Änderungen im Fahrplan des Zürcher Verkehrsverbunds (ZVV)

Verlängerte Betriebszeiten für Buslinie 910 geplant

Der ZVV hat im März sein neues Verbundfahrplanprojekt 2024 aufgelegt und öffentlich gemacht. Änderungsbegehren konnte man bis zum 27. März einreichen.

Wir haben nachgesehen, welche Fahrpläneuerungen Maur betreffen würden. Es sind zwei, die eine betrifft die Linie 701, die andere die 910:

- Auf der Buslinie 701 Zürich, Klusplatz – Maur, See werden samstags zwischen 11.30 und 20 Uhr neu Gelenkbusse eingesetzt, der Fahrplan bleibt unverändert.

- Die Buslinie 910 von Zürich, Bahnhof Tiefenbrunnen nach Ebmatingen, Looren wird erweitert. Montag bis Donnerstag und am Sonntag werden die Betriebszeiten am Abend verlängert. Die letzte Fahrt ab Bahnhof Tiefenbrunnen Richtung Zollikerberg ist dann (so wie auch am Freitag und Samstag) um 23.39 Uhr mit Ankunft 23.51 in Zollikerberg Station.
- Montag bis Freitag wird der Kurs mit Abfahrtszeit 8.20 Uhr ab Ebmatingen, Looren bis Bahnhof Tiefenbrunnen verlängert. Ankunft Tiefenbrunnen ist um 8.45 Uhr.
- Die Kurse ab Ebmatingen, Looren um 18.21

und 18.51 Uhr werden bis Zollikon Dorfplatz verlängert für zusätzliche Umsteigemöglichkeiten auf die Linien 912 und 916. Ankunftszeit am Dufourplatz ist um 18.42 bzw. 19.12 Uhr.

- Die Schülerkurse auf der Linie 910 werden ins Regelangebot aufgenommen. Bisher wurden die Fahrten von der Schule Zollikon nach § 20 Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr (PVG) finanziert.

Text: Dörte Welti

Singkreis Maur: Aufruf zum Mitsingen bei einer Friedensmesse am 25. und 26. November 2023

Singen gegen den Krieg

Es ist Krieg in Europa. An vielen anderen Orten der Welt ebenfalls. Und vielleicht geht es Ihnen wie mir: Ich fühle mich hilflos und ohnmächtig angesichts des unsäglichen menschlichen Leids und der immensen Zerstörung.

Der Singkreis Maur möchte ein Zeichen setzen. Er hat sich dafür entschieden, an seinen Konzerten am 25. und 26. November 2023 in der Kirche Maur eine Friedensmesse zu singen.

Das Antikriegsstück «The Armed Man» des 1944 geborenen walisischen Komponisten Karl Jenkins ist ein Auftragswerk des Museums «Royal Armouries» und wurde anlässlich der Jahrtausendfeier 2000 in London uraufgeführt. Gewidmet ist es den Opfern des Kosovokrieges und passt damit leider nur allzu gut in die jetzige Zeit!

Das Werk basiert auf Texten der katholischen Messliturgie, die Jenkins mit anderen Quellen, vor allem dem zu einem Volkslied gewordenen Soldatenlied «L'homme armé» aus dem 15. Jahr-



Bild: Adobe Stock

hundert verband. Inzwischen wurde das Stück mehrere tausend Mal auf der ganzen Welt aufgeführt, ist Weltmusik im besten und umfassendsten Sinn.

Bei diesem einmaligen und eindrücklichen Erlebnis dabei zu sein, selbst mitzusingen, das sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen! Die Proben sind jetzt angelaufen und Sie können jederzeit dazustossen.

Wir proben jeden Donnerstag von 20 bis 22 Uhr, bis zu den Sommerferien im Kirchgemeindehaus Gerstacher in Ebmatingen, nachher im Kreuzbühl in Maur.

Kommen Sie einfach vorbei oder nehmen Sie Kontakt auf mit Meia Ebner ☎ 044 251 16 76, ✉ logo.ebner@bluewin oder Ruth Steiner ☎ 079 786 06 37, ✉ r.steinerbrenk@bluewin.ch Sie werden es nicht bereuen!

Für den Singkreis: Ruth Steiner

Seniorenkommission: Einladung für den Mittwoch, 12. April

Josefinas Tanzcafé

Esther und Beat Berger legen Lieblingsmelodien von früher auf: Zum Tanzen, Mitsingen und Wohlfühlen.

Dazu servieren wir Ihnen Getränke, Kaffee und Dessert.

Kostenloser Extrabus Hinfahrt:

Bitte benützen Sie den kostenlosen Extrabus für die Hinfahrt, da nur eine beschränkte Anzahl Parkplätze zur Verfügung stehen. Zudem ist die Aeschstrasse infolge Bauarbeiten nur in Fahrtrichtung Forch befahrbar.

Binz, Fridlimatt	ab 14.00 Uhr
Binz, Post	ab 14.03 Uhr
Ebmatingen, Leeacherstr.	ab 14.06 Uhr
Ebmatingen Dorf	ab 14.09 Uhr
Maur, Dorf	ab 14.15 Uhr

Kostenpflichtige Rückfahrt:

16.49 Uhr Bus Linie 744 nach Ebmatingen und Binz.
17.10 Uhr Bus Linie 701 ab Ebmatingen nach Maur

📅 Mittwoch, 12. April, ⌚ 14.30–16.45 Uhr
Pflegezentrum Forch,
Aeschstrasse 8,
Forch

Anmeldung bis spätestens

📅 Mittwoch, 5. April

- über ☎ 044 834 11 61 (Beat Müller) am 3., 4. und 5. April jeweils von ⌚ 18.00 bis 21.00 Uhr,
- per E-Mail an ✉ sekoma@bluewin.ch
- oder im Internet (🌐 www.maur.ch, Suchbegriff: «Senioren» danach Anlass 12.4.2023 suchen und Anmeldeformular ausfüllen und abschicken).

Bitte beachten:

Anzahl Personen und Anreiseart «mit Extrabus oder mit eigenem PW» vermerken.

Für die Seniorenkommission Maur:
Rolf Fürst



ASM
Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Malerarbeiten
Bodenbeläge

SEIT
30 JAHREN
QUALITÄT
AUS DER
GEMEINDE

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

Mit der Natur Leben für morgen

BERGER'S
Hof-Lädli

Obst - Gemüse - Beeren - Brot - Milchprodukte - Fleisch vom Hof - Wein

AKTUELL
Ostereier
mit Naturfarben gefärbt
frisches Gemüse

Familie Nicole und Felix Berger
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | www.bergerhof.ch

Verein Energie Maur: Bericht vom Referatsanlass

Biogasanlagen – sinnvoll auch in Maur?

An einem Referatsanlass stellte der Verein Energie Maur das Thema «Biogasanlage» ins Zentrum. Die Veranstaltung stiess auf Interesse, auch unter Landwirten.

Der Verein Energie Maur hat sich bei verschiedenen Veranstaltungen immer wieder mal mit dem Thema der erneuerbaren und emissionsfreien Energien beschäftigt. Dabei ging es vorwiegend um die Photovoltaik und vereinzelt auch um Energie aus Wind und Wasser.

Maurmer Landwirte im Publikum

Am vergangenen Mittwoch aber stand für einmal eine andere Variante im Zentrum: die Energiegewinnung aus Biomasse und die Möglichkeiten für deren Gewinnung auch in Maur. Im Publikum sassen auch fünf Maurmer Landwirte – das Interesse am Thema ist also vorhanden.

Am Anfang der Veranstaltung stellte Hajo Nägele von der Zürcher ZHAW die moderne Wirkungsweise einer Biogasanlage und deren Vorzüge im Detail vor. Das Prinzip – so Nägele – sei wie das einer Kuh und deren Magen. Der Fermentertank einer solchen Biogasanlage lässt sich mit der Verdauung einer Kuh vergleichen: Dort durchläuft das zerkleinerte Futter mehrere Mägen, wo Bakterien es in Nährstoffe, Dung, CO₂ und Methangas zersetzen. Und dieses Methangas mit CO₂ ergibt Energie – sei dies



Der Verein Energie Maur informierte über Biogasanlagen, die Biomasse in Energie verwandeln.

Bild: Christoph Lehmann

durch die Umwandlung in Strom, Wärme oder Kraftstoff für Fahrzeuge.

Doch hat es Platz, Raum und Interesse für so eine 300KW Anlage in Maur? Die anschliessende Diskussion – auch über die Rentabilität einer Anlage – war sehr lebendig. Es scheint, dass neben den komplizierten Bewilligungsverfahren auch die besondere Topografie von Maur mit einem Delta von fast 400 Höhenmetern eine Rolle spielt; es stellt sich also die Frage, wie und wo beispielsweise Leitungen für den Bezug oder den Wegtransport von Gülle von einem Hof zu

einem anderen geführt werden könnten ohne den Einsatz von energiehungrigen Pumpen.

Subvention des Bundes

Anwesend war auch Biolandwirt und Biogasproduzent Simon Knöpfel aus Dällikon. Er erklärte den Anwesenden die Funktionsweise seiner Anlage und gab Antworten auf offene Fragen. Bauer Knöpfel kam zwar noch nicht in den Genuss davon, seit kurzem beteiligt sich aber der Bund mit 50 Prozent an den Investitionskosten. Der Präsident des Vereins Energie Maur, Alex Brun, zeigte auf, dass die Investition in eine solche Anlage nach ungefähr 20 Jahren wieder reingeholt ist.

Für eine Biogasanlage in Maur müssten, so ergab es die Diskussion im Publikum, ein geeigneter Standort und auch ein paar interessierte Landwirte gefunden werden, die sich in einem Netzwerk-Verbund organisieren würden. Eine solche Anlage könnte dann gemäss Hochrechnungen im Jahr etwa 250 Fahrzeuge betreiben oder 70 Haushalte mit Energie versorgen.

Referent Nägele von der ZHAW: «Biogasanlagen retten nicht die Welt, sie haben aber viele Vorteile und leisten immerhin einen Beitrag dazu.»

Text: Christoph Lehmann

Anlass im Workspace21 am Dienstag, 18. April

Passion als Wegweiser zum Traumjob

Im Workspace21 haben wir beim nächsten Abendanlass wieder einen besonderen Gast: Michael Schmidt, ehemaliger Executive Manager und Geschäftsleitungsmitglied des Sauber Formel 1 Teams. Er wird den Anwesenden zeigen, wie sie ihre Leidenschaft als Wegweiser zum Traumjob nutzen können.

In unserer Gesellschaft wird oft erwartet, dass man sich für einen Beruf entscheidet, der finanzielle Sicherheit und Stabilität bietet. Doch was ist mit der Leidenschaft?

Michael Schmidt zeigt auf, wie man seine Leidenschaft als zusätzliche Kraft nutzen kann, um den eigenen Traumjob binnen 12 Wochen zu erschaffen, zu finden und zu bekommen, ohne dass man dabei auf ein gutes Einkommen verzichten muss. In seinem Karriere-Bootcamp unterstützt er seit 2019 Menschen darin, genau diesen Traumjob zu finden und damit erfolg-

reich zu werden. Michael Schmidt wird aufzeigen, wie man den Job finden kann, für den man wirklich bestimmt ist. Denn dort, wo Skill-Set und Leidenschaft sich überschneiden, liegt der Traumjob.

📅 Dienstag, 18. April 2023

Ab 🕒 19.00 Uhr, Eintreffen der Gäste

Um 🕒 19.30 Uhr, Präsentation, gefolgt von Diskussion

ca. 🕒 20.30 Uhr, Apéro und Austausch

Anmeldung bis spätestens 📅 Donnerstag,

13. April unter ✉ info@workspace21.ch

Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder: CHF 20.00 (Abendkasse)

Reminder

Gmüetli-Zmittag am 5. April

Einladung zum letzten Gmüetli-Zmittag vor der langen Sommerpause – Wir erwarten Sie am 📅 Mittwoch, 5. April wie gewohnt um 🕒 12.30 Uhr im Polterkeller Looren.

Menü:

Broccolicrèmesuppe oder Salat

Piccata milanese

Spaghetti an Tomatensauce

Dessert: Homemade Caramelköppli mit Rahm

Tagesspitzkoch: Fritz Blaser

Anmeldung:

Am 📅 Montag, 3. April zwischen 🕒 17 und 19 Uhr unter ☎ 044 980 57 10 oder via Email:

✉ fhblaser@ggaweb.ch

Für den Workspace 21:
Tom Jeck

Für das Gmüetli Team:
Giacomo Nett

Senioren 1 Ganztagestour am Dienstag, 4. April

Dürrenroth – Ursenbach – Dürrenroth



Wanderung vorbei an eindrücklichen Bauernhöfen.

Bild: zVg

Höhenwanderung im Emmental – Nach dem Morgenkaffee im Romantic Hotel Bären, mitten im historischen Dorfkern von Dürrenroth, führt der Weg zuerst relativ steil bergauf zum Weiler Chabisberg. Bereits dort eröffnet sich bei gutem Wetter eine spektakuläre Aussicht auf die Berner Alpen im Süden und den Jurahöhen im Norden.

Die folgenden Kilometer bieten schönsten Höhenwandern, vorbei an eindrücklichen Bauernhöfen mit riesigen Dächern. Nach einem sanften Abstieg nach Ursenbach kommt ein weiterer Anstieg bis nach Güdelweid, wo wir unser Picknick einnehmen. Weiter geht es auf und ab zurück nach Dürrenroth, wo wir im Bären noch Zeit für einen kurzen Erholungsdrink haben sollten.

Klassifizierung: Mittel

Dauer: 4.5 Std, Aufstieg/Abstieg 530m, Länge 14 km

Treffpunkt: Zürich HB 07.40, Gleiskopf Gleis 15

Rückkehr: Dürrenroth ab 16.30 Uhr, Ankunft Zürich HB 18.06 Uhr

Leitung, Auskunft: Hanspeter Suter ☎ 078 770 79 76, Co-Leiter Jeannette Kumschick

Anmeldung: Bis 📅 Sonntag, 2. April, ⌚ 18.00 Uhr über unsere Homepage 🌐 <http://www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html> oder beim Wanderleiter ☎ 044 980 25 01

Wandergruppe Maur



TAG DER OFFENEN STOREN

Samstag, 1. April 2023

10 – 16 Uhr

Lohwisstrasse 36

8123 Ebmatingen (Pollahof)

ERFAHREN SIE ALLE NEWS:

Produktneuheiten

Neue Stoffkollektion

Smart Home by **somfy**.



WÄLTJ STOREN

T 044 980 10 72

www.waelty-storen.ch

Verzweifelt?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Tel  143

Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9



Infoveranstaltung zum Projekt Scheuren

Einladung

Dienstag, 11. April 2023

Ort: Zollinger Stiftung, Forch ZH

Zeit: 18.30 Uhr (Eintreffen ab 18.00 Uhr)

Ab voraussichtlich 2025 wird die Forchbahn-Haltestelle Scheuren barrierefrei saniert und modernisiert. Zudem wird der Abschnitt zwischen der Haltestelle Scheuren und dem Tunnel Scheuren zur Kreuzungsstelle erweitert. Bevor die finale Planung in Angriff genommen wird, ist es der Forchbahn ein Anliegen, die Bevölkerung über das Projekt und die damit verbundene Einschränkungen im Bahnbetrieb und auf der Strasse während der Bauzeit zu informieren.

Aus organisatorischen Gründen ist die Forchbahn dankbar, wenn sich Teilnehmende im Vorfeld per QR-Code anmelden:



forchbahn.ch

Bibliothek Aesch-Forch am 14. April

«Fingerspiele und Kinderverse»



Bild: Adobe Stock

Für Eltern und Kinder zwischen ca. 9 Monaten und 3 Jahren am Freitag, 14. April 2023 um 9.30 Uhr in der Bibliothek Aesch-Forch.

Die Veranstaltung ist kostenlos und es braucht keine Anmeldung.

Für die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur: Andrea Wüthrich

Saisoneröffnung Keramikstall Forch am 12. April

Jungkünstlerin Livia Haas

Zur Saisoneröffnung im Keramikstall Forch beginnt auch die Ausstellung der talentierten Jungkünstlerin Livia Haas. Sie wird uns ihre neuesten Werke in Mixed Media und Collagen auf Leinwand vorstellen. Die Vernissage findet am 12. April 2023 von 18–21 Uhr und die Finissage am 9. Mai 2023 von 17–20 Uhr statt. Zusätzliche Anwesenheit der Künstlerin ist der 15. April und 22. April 2023 von jeweils 11–13.30 Uhr

Für den Keramikstall:
Esther Würsch



Livia Haas.

Bild: zVg

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

Aus dem Gemeinderat

Jahresrechnung 2022 – Genehmigung Vorlage an die Gemeindeversammlung

Die Jahresrechnung 2022 der politischen Gemeinde schliesst erfreulicherweise mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5,48 Mio. ab und damit um CHF 8,25 Mio. besser als das budgetierte Defizit von CHF 2,77 Mio. Anzumerken ist, dass das Jahresergebnis aufgrund des Übergangs zur Rechnungslegung HRM2 noch um rund CHF 3 Mio. zu positiv dargestellt wird, da die Abschreibungen den Restfinanzierungsbedarf der Gemeinde noch nicht widerspiegeln. Diese Lücke wird in den nächsten Jahren schrittweise reduziert.

Das positive Ergebnis ist insbesondere auf drei Faktoren zurückzuführen: Erstens ist gegenüber den Budgetannahmen eine Zunahme der allgemeinen Gemeindesteuern um CHF 4,75 Mio. zu verzeichnen. Von diesem Mehrertrag müssen aufgrund der günstigen Entwicklung des Mittelwerts der Steuerkraft «lediglich» CHF 1,26 Mio. in den Finanzausgleich abgeliefert werden. Zweitens erreichten die Grundstückgewinnsteuern erneut ein erfreuliches Resultat im Umfang von CHF 8,29 Mio. Drittens führten Minderaufwendungen in den meisten Aufgabenbereichen in der Summe zu einer Ergebnisverbesserung von rund CHF 2,4 Mio.

Die Selbstfinanzierung (Cashflow) erreichte CHF 12,28 Mio., die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 9,37 Mio. konnten damit vollständig aus eigener Kraft finan-

ziert werden. Das Nettovermögen steigt durch den Finanzierungsüberschuss per Ende 2022 von CHF 2,91 auf CHF 84,99 Mio. Die Jahresrechnung wird der Stimmbürgerschaft an der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2023 zur Genehmigung unterbreitet.

Erdbeben in der Türkei und Syrien – Spende an die Glückskette

Die grosse Not und die enormen Schäden an der Infrastruktur, die das Erdbeben Anfang Februar in Gebieten der Türkei und Syrien verursacht hat, haben den Gemeinderat dazu veranlasst, der «Glückskette Schweiz» einen Beitrag von CHF 10000 an die humanitäre Hilfe sowie an den Wiederaufbau zu spenden.

Schulanlage Aesch – Kreditabrechnung Erweiterungsbau

Der Erweiterungsbau der Schulanlage Aesch, für welchen der Gemeinderat einen Gesamtkredit von CHF 2210000 (inkl. Planungskredit) bewilligt hat, ist vollständig abgeschlossen. Die Bauabrechnung weist gegenüber dem ursprünglichen Kredit Minderkosten von CHF 79308 auf und wurde vom Gemeinderat mit diesem Abschluss genehmigt.

Chilbi-Märt Maur – Kreditbewilligung Infrastrukturbeitrag für 2023 bis 2026

Seit rund 20 Jahren richtet die Gemeinde einen jährlichen Beitrag an den Chilbi-Märt aus. Von 2019 bis 2022 wurden dem Organisationskomitee jeweils CHF 25000 an die Gesamt-

kosten überwiesen. Der Gemeinderat hat sein Engagement für den Chilbi-Märt erneut bestätigt und für die Jahre 2023 bis 2026 den jährlichen Beitrag im gleichen Umfang wie bisher bewilligt. Ausserdem leistet er bei Bedarf eine Defizitgarantie mit Kostendach von CHF 6000 pro Durchführung.

Loorenanlage – Genehmigung Vorlage an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat informierte in der «Maurmer Post» und auf der Website am 24. März 2023 bereits über das geplante Vorgehen beim Bau des Generationenprojekts Looren. Er beantragt der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2023 den Verzicht auf die Sanierung des Loorensaalgebäudes und den Bau des Kinderspielplatzes. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, die aktuellen Nutzerbedürfnisse bezüglich des Loorensaals vertieft zu prüfen und der Stimmbürgerschaft bei Bedarf eine neue Vorlage zu unterbreiten. Die Platzierung und Realisierung des Spielplatzes müssen im Rahmen des Projekts Bevölkerungsschutzgebäude und der Klärung der Bachverläufe neu beurteilt werden.

Kurz notiert

Ausserdem befasste sich der Gemeinderat mit folgendem Geschäft:

- Kenntnisnahme des Revisionsberichts Grundstückgewinnsteuern

Gemeinderat

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Abschied

Georgette Friedrich geht nach 29 Jahren als Reinigungsfachfrau im Gemeindehaus in Pension

Für Georgette Friedrich beginnt ihre Arbeit im Normalfall dann, wenn die Schalter in der Gemeindeverwaltung geschlossen sind, die Besuchenden das Gemeindehaus verlassen haben und die Verwaltungsangestellten sich bereits auf dem Heimweg befinden. Von ihrer Arbeit profitiert haben jedoch alle Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung, dies spätestens am nächsten Morgen.

Die Überreste des vergangenen Tages waren beseitigt, die Eingangshalle blank geputzt, die Brösmeli des Znüni auf den Büroteppichen weggesaugt, die Abfalleimer geleert und die Küche aufgeräumt. Georgette Friedrich hat in den vergangenen 29 Jahren im Hintergrund dafür gesorgt, dass sowohl die Besuchenden als auch die Mitarbeitenden täglich ein sauberes und ordentliches Gemeindehaus antrafen. Sie war die gute Fee im Hintergrund, hat in der Adventszeit vergessene Kerzen ausgelöscht, im Gemeinschaftskühlschrank die bereits mit einer undefinierbaren Pilzart überzogenen Lebensmittel entsorgt, geduldig das dreckige Geschirr,

das liegen blieb, weggeräumt, und sich über all die Jahre damit zufrieden gegeben, dass der Lerneffekt bei den Mitarbeitenden in Sachen selbständig aufräumen auf stagnierendem Niveau verharrte. Nebst diesen Herausforderungen hat Georgette Friedrich im Rahmen ihrer Tätigkeit über all die Jahre einiges an Veränderungen und Neuerungen erlebt. Die letzte grosse Herausforderung war wohl die Corona-Pandemie, die den Reinigungsaufwand im Gemeindehaus während Monaten mit der täglichen Desinfektion aller Türfallen, Treppengeländer und Schalter ins Unermessliche steigen liess.

Mit denjenigen, die ab und zu noch im Büro waren, wenn Georgette Friedrich ihre abendliche Gemeindehaustour startete, war sie gelegentlich für einen Schwatz zu haben. Man erfuhr dann allerlei spannende Dinge über die ansonsten ruhige und besonnene Person, beispielsweise, dass sie eine passioniert Velofahrerin mit durchaus ambitioniertem sportlichem Anspruch ist, äusserst komplizierte und kunstvolle Strick-

arbeiten herstellt und über einen ausgeprägten grünen Daumen verfügt.





Einen bleibenden Eindruck hat Georgette Friedrich jedoch nicht nur bei den Mitarbeitenden der Verwaltung hinterlassen, sondern während den vergangenen Jahrzehnten auch bei den Mitgliedern des Wahlbüros, sorgte sie doch bei den grossen Wahlen mit ihrem Flying-Buffer stets dafür, dass alle im Einsatz stehenden Personen direkt am Arbeitsplatz umfangreich verköstigt wurden.

Liebe Georgette, das gesamte Personal der Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat, wir alle danken dir für deine langjährige unermüdliche Arbeit. Wir wünschen dir für den kommenden Lebensabschnitt alles Gute, viel Glück und dass du wieder mehr Zeit findest, für all die aufgezählten Hobbies. Wir werden dich und deine vielen Servicedienstleistungen im Gemeindehaus sehr vermissen.

**Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung Maur**

Information Gemeindeverwaltung



Öffnungszeiten über die Osterfeiertage

Die Gemeindeverwaltung sowie die Unterhaltsdienste und die Altstoffsammelstelle bleiben ab  Donnerstag, 6. April 2023, ab  11.30 Uhr, bis und mit  Montag, 10. April 2023, geschlossen. Ab  Dienstag, 11. April 2023, sind wir gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Gemeindeverwaltung Maur

Einladung

Samstagsgespräch mit dem Gemeindepräsidenten und dem Schulpräsidenten

Am  Samstag, 1. April 2023 stehen wir Ihnen von  10.00 bis 11.30 Uhr im Bistro / Restaurant Schützenwis zum Gespräch zur Verfügung. Gerne nehmen wir Ihre Anliegen und Anregungen aller Art, aber auch Lob und Tadel entgegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Yves Keller, Gemeindepräsident
Rob Labruyère, Schulpräsident**



Rob Labruyère.

Bild: zVg



Osternest.

Bild: Pixabay



Yves Keller.

Bild: zVg

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Öffentliche Auflage

Bauprojekte (Baugesuche)

Baugesuch Nr. 2022-238

Bauherrschaft: Roger Brunner, Winkelweg 5, 8127 Forch
Erstellen einer Photovoltaikanlage beim Gebäude Vers.-Nr. 2453 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 6809 beim Winkelweg 5 in 8127 Forch (Kernzone B 45%)

Baugesuch Nr. 2023-056

Bauherrschaft: Besl Bischoff Gartenbau & Gartenpflege AG, Eggstrasse 4, 8124 Maur
Erweiterung bestehendes Aussenlager (teilweise bereits erstellt), auf dem Grundstück Kat.-Nrn. 8123, 8124 an der Stuhlenstrasse in 8123 Ebmatingen (Kernzone A, Landwirtschaftszone)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Hochbau und Planung

Angebot der Anlaufstelle 60+

Memory Mittagstisch mit Fachreferat



Gedeckter Tisch.


Bild: Pixabay

lein oder paarweise die Möglichkeit geben, sich auszutauschen.

Wann und wo

Monatlich jeden zweiten Dienstag im Bistro Schützenwis, Maur



Nächster Termin:

 Dienstag, 11. April 2023
Eintreffen ab 11.15 Uhr, Start Austausch um 11.30 Uhr im Anschluss gemeinsames Mittagessen.

Kosten:

CHF 22.50 pro Person für das Mittagessen

Anmeldung:

Jeweils bis am Freitag vor der Veranstaltung an  alter@maur.ch oder  043 366 13 11

Die Begleitung von Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten oder einer demenziellen Entwicklung erfordert viel Einfühlungsvermögen, Zeit und Geduld. Am Memory Mittagstisch möchten wir Betroffenen und pflegenden Angehörigen al-

Anlaufstelle 60+

Schule Maur

Stellenausschreibung

1110 Kinder – 160 Pädagogische Mitarbeitende – 5 Schuleinheiten und eine Musikschule

Unsere Schule zeichnet sich durch Vielfalt, Engagement und aufgeschlossenes Miteinander aus. Unsere Schülerinnen und Schüler begleiten wir mit grossem Einsatz durch prägende Schuljahre. Die Partnerschaft zwischen der an Bildungsfragen interessierten Schulpflege und der aus dem Geschäftsleiter Schule und den Schulleitungen zusammengesetzten Geschäftsleitung ermöglicht ein spannendes und konstruktives Arbeitsumfeld.

Auf Beginn des Schuljahres 2023/2024 im Rahmen einer Erweiterung unseres Unterstützungsangebots für unsere vier Primarschuleinheiten in Aesch, Binz, Ebmatingen und Pünt, welche alle zur Gemeinde Maur gehören,

suchen wir

eine Praktikantin / einen Praktikanten

(25 Stundenwoche, für das erste Semester / August 2023 – Januar 2024)

Alle unsere Primarschuleinheiten setzen sich aus mehreren Kindergarten- und Primarklassen zusammen, verfügen über eine zeitgemässe Infrastruktur und liegen gut erreichbar in Stadtnähe.

Wir bieten Ihnen einen umfassenden Einblick in das Arbeitsfeld Schule. Sie haben die Möglichkeit unter der Begleitung von Lehr- und Fachpersonen im Unterricht mitzuwirken, die Kinder in einer Kleingruppe zu unterstützen, an Exkursionen oder Projekten teilzunehmen und vieles mehr. In einer ersten Phase ist Ihre Arbeit auf die Kindergartenstufe ausgerichtet. Je nach Ausgangslage kann ihr Einsatz auf andere Tätigkeitsfelder rund um die Schule erweitert werden.


Sie haben Freude an Kindern, bringen sowohl Einfühlungsvermögen als auch den nötigen Humor mit und interessieren sich für die pädagogische Arbeit im Allgemeinen. Sie sind eine teamfähige, engagierte und flexible Person mit Interesse am Umfeld Schule. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachpersonen betrachten Sie als bereichernd und selbstverständlich. Sie haben Freude an Ihrer Aufgabe und sind neugierig noch Unbekanntes zu erforschen.


Es erwartet Sie ein engagiertes und kollegiales Schulhausteam, eine aufgeschlossene Schulleitung vor Ort sowie eine fröhliche Kinderschar. Auf Unterstützung dürfen Sie zählen.

Haben wir Ihre Neugier geweckt? Sind Sie daran interessiert in einem modernen Unterrichtsumfeld mitzuwirken? Verfügen Sie über eine positive Grundhaltung gegenüber dem Bildungssystem und der Schule?

Wir und eine fröhliche Kinderschar freuen uns auf Sie – auf Unterstützung dürfen Sie zählen!

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte an

Schulverwaltung Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur
oder an  schule@maur.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Roberto Gardin, Geschäftsleiter Schule,  043 366 13 26

Schule Maur

HERZLICH WILLKOMMEN!

Geschätzte Patientinnen und Patienten der Region Forch

Es freut uns sehr, dass unser Team ab April durch Ursina Aepli, Angelika Grütter und Iris Schwarzfischer verstärkt wird.



Dr. med.
Ursina Aepli
Co-Leitung



Dr. med.
Angelika Grütter
Co-Leitung



Dr. med.
Iris Schwarzfischer

Mit dem Eintritt der drei Ärztinnen können wir Ihnen in unserer Hausarztpraxis mit modernster Infrastruktur eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung zusichern. Auch neue Patientinnen und Patienten mit oder ohne Hausarztmodell sind herzlich willkommen.

Ursina Aepli, Angelika Grütter und Iris Schwarzfischer freuen sich darauf, Sie in der Praxis betreuen zu dürfen.

Ihr Praxisteam Doktorhaus Forch

Doktorhaus ist Ihr patientennaher Grundversorger mit Arztpraxen in der Deutschschweiz. Eine optimale Patientenbetreuung ist uns wichtig. Darum werden alle administrativen Aufgaben zentral erledigt. So haben unsere Ärztinnen und Ärzte mehr Zeit für Sie.



Doktorhaus Praxis Forch
Aeschstrasse 8a, 8127 Forch
T +41 44 980 88 11
doktorhaus.forch@hin.ch
doktorhaus-forch.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag:
08.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 17.00 Uhr

FÜR TRENDIGE FRISUREN!

Wir setzen Ihre Stylingwünsche professionell um.



Marcella Verrone, Margrit Kalt, Sharon Freiburghaus

Relikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurneuhoef.ch
Mo–Fr 8–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr

NEUHOEF
COIFFEUR

Maurmer Post

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich
☎ 044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
Freitag, 17.00 Uhr



Seit über 110 Jahren
auf der Höhe!

Fritz Looser Söhne

**Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft
Steil- und Flachdach**

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz **Tel. 044 251 49 76**
r.looser@greenmail.ch **Fax 044 251 49 91**

www.loosersoehne.ch

An der Burgstrasse 7, 8124 Maur vermieten wir, an idyllischer und verkehrsberuhigter Lage, per 01.07.2023 eine 4½-Zimmerwohnung im Erdgeschoss.

Die Altbauwohnung bietet:

- Parkett-Boden in den Wohnräumen
- PVC-Boden in der Küche
- Separates Kellerabteil
- Sitzplatz mit Süd-West-Ausrichtung

Der monatliche Bruttomietzins beträgt CHF 1'333.00 und ein Aussenparkplatz kann für monatlich CHF 55.00 dazugemietet werden. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Unter www.woma-maur.ch finden Sie ein entsprechendes Anmeldeformular für Mietinteressenten, welches Voraussetzung für einen Besichtigungstermin ist. Familien werden bevorzugt.

WOMA Wohnbau-
Genossenschaft
Maur

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Tiefbauamt Kanton Zürich

Maur, Zürichstrasse: Bauarbeiten mit temporären Verkehrsanordnungen

Das Tiefbauamt des Kantons Zürich baut an der Zürichstrasse, Maur, ab Montag, 3. April 2023. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte August 2023.

Damit Sie auch in Zukunft von einer einwandfrei funktionierenden Infrastruktur profitieren können, erneuert das kantonale Tiefbauamt auf der Zürichstrasse im Abschnitt zwischen der Schützenhaus- und Loorenstrasse die bergseitigen Randabschlüsse, Teile der Strassenentwässerung und den Fahrbahnbelag. Zudem werden an zwei talseitigen Stellen der Zürichstrasse neue Böschungssicherungen erstellt.

Die Arbeiten erfolgen in Etappen von ca. 100 bis 200 m Länge und beginnen bei der Einmündung Schützenhausstrasse. Der Verkehr wird mit einer Lichtsignalanlage einspurig durch den Baubereich geführt. Die Erreichbarkeit der betroffenen Waldparzellen mit Fahrzeugen ist mit wenigen Ausnahmen möglich.

Für die abschliessenden Bauarbeiten muss aus Gründen der Einbauqualität der obersten Belagsschicht und der Arbeitssicherheit die Zürichstrasse für rund eine Woche komplett gesperrt werden. **Diese Vollsperrung ist in der ersten Schulsommerferienwoche (17.–22. Juli 2023) geplant.** Über den definitiven Termin und die Verkehrsführung informiert Sie der Kanton rechtzeitig mit einem Flugblatt.

Informationen dazu finden Sie online unter:

www.maur.ch → Aktuelles → Informationen → Strassen&Bau.

Ansprechpartner:

Bettschart Bauingenieure, Daniel Mattes, Stäfa, ☎ 044 926 16 46

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Amtlich

Anordnung Urnenabstimmung vom 18. Juni 2023

Am Sonntag, 18. Juni 2023, findet ein Urnengang über folgende Vorlage statt:

Grundsatzabstimmung zum Anschluss ARA Maur an die ARA Bachwis des Zweckverbands VSFM sowie die Aufhebung der ARA Maur

Die Durchführung der Abstimmung erfolgt nach dem Gesetz über die politischen Rechte. Alles Wissenswerte über die persönliche Stimmabgabe, die Stellvertretung und die briefliche Stimmabgabe finden Sie auf dem Stimmrechtsausweis. Den Stimmunterlagen wird eine Broschüre beigelegt.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat Maur

Gemeindeleben

Neues Mitglied für die Kulturkommission gesucht

Kultur bringt neue Impulse in die Gemeinde, fördert Begegnungen, Kommunikation, Vernetzung und soziale Integration. Maur anerkennt die Kulturförderung als eine bedeutende Aufgabe und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität der Bevölkerung.

Zur Umsetzung seiner kulturellen Ziele und Massnahmen setzt der Gemeinderat die Kulturkommission ein. Sie ist aktive Mittlerin zwischen Bevölkerung, Verwaltung sowie Kultur- und Kunstschaffenden und organisiert, fördert und unterstützt die kulturellen Bestrebungen in der Gemeinde Maur. Die Kulturkommission setzt sich aus sieben vom Gemeinderat jeweils für eine Legislatur gewählten Mitgliedern zusammen. Geleitet wird sie von einem Mitglied des Gemeinderates.

Ab 1. August 2023 wird ein Sitz in der Kulturkommission frei. Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten aktiv das kulturelle Leben in der Gemeinde Maur mitgestalten? Dann reichen Sie uns Ihren persönlichen Wahlvorschlag mit einem kurzen Lebenslauf ein. Das Formular «Wahlvorschlag» finden Sie auf unserer Homepage www.maur.ch/kulturmuur oder können Sie via E-Mail oder per Telefon beim Sekretariat der Kulturkommission bestellen. Falls Sie Fragen haben, steht Ihnen das Sekretariat der Kommission ebenfalls gerne zur Verfügung.

Sekretariat Kulturkommission
Zürichstrasse 8
8124 Maur
☎ 043 366 13 40
✉ kultur@maur.ch

Kulturkommission Maur

Amtlich

Einbürgerungsentscheide

Der Gemeinderat Maur hat mit Beschluss vom 14. März 2023, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, in das Bürgerrecht aufgenommen:

Korshakova, Nadezda (w), geboren 1977, von Russland
Hoshi, Genki Aleksandr (m), geboren 2005, von Russland und Japan
Hoshi, Gavriil Yuujirou (m), geboren 2012, von Russland und Japan
Hoshi, Nina Michiyo (w), geboren 2012, von Russland und Japan

Ristagno, Adriano (m), geboren 1981, von Italien

Jafari, Akram (w), geboren 1953, von Deutschland

Kaleja, Martin Marco (m), geboren 1972, von Deutschland
Knauf, Sabine Elisabeth (w), geboren 1972, von Deutschland
Kaleja, Maximilian Victor (m), geboren 2012, von Deutschland

Der Gemeinderat Maur hat mit Beschluss vom 14. März 2023 in das Maurmer Bürgerrecht aufgenommen:

Bucher geb. Lutziger, Silvia (w), geboren 1953, von Hochdorf LU

Müller, Ulrich (m), geboren 1958, von Zürich ZH

Diese Einbürgerungen werden im Sinne von § 20 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung veröffentlicht.

Gemeinderat Maur

NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

Doktorhaus Forch

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitexpfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

«Maurmer Post, Märtegge»

Postfach, 8127 Forch

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare · Erscheint wöchentlich ausser 7.4., 5.5., 21.7., 28.7., 13.10., 22.12. und 29.12. (43 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss
Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

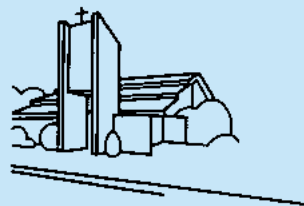
Chefredaktion
✉ annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion
✉ christoph.lehmann@maurmerpost.ch
✉ doerte.welti@maurmerpost.ch
✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt
Redaktion «Maurmer Post»
Postfach, 8127 Forch
✉ redaktion@maurmerpost.ch
☎044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen,
☎044 887 71 22
✉ inserate@maurmerpost.ch
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion/Druck
A. Schär/ FO-Fotorotar, Egg



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,
✉ sekretariat.ebm@katheggmaur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Vikar: Andreas Egli,
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Seelsorger: Ante Jelavić,
Jugendseelsorger: Marco Frutig, Sekretariat: Claudia Tondo,
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Gottesdienste

Palmsonntag

Samstag, 1. April 2023

16 Uhr, Heilige Messe
Kapelle Forch

Sonntag, 2. April 2023

10.30 Uhr, Familien-Gottesdienst
Kirche St. Franziskus
Kollekte: Fastenaktion 2

Karwoche

Dienstag, 4. April 2023

9 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus

Donnerstag, 6. April 2023

19.30 Uhr, Hoher Donnerstag – die Messe vom letzten Abendmahl
Kirche St. Franziskus; danach bis 22.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligen.

Karfreitag

Freitag, 7. April 2023

15 Uhr, Leiden und Sterben Jesu Christi
Karfreitag – Liturgie
Kirche St. Franziskus

Karsamstag

Samstag, 8. April 2023

Keine Heilige Messe, Kapelle Forch

21.00 Uhr, Osternachtfeier mit festlicher Musik
Kirche St. Franziskus
anschl. Eiertütschen.

Ostersonntag

Sonntag, 9. April 2023

10.30 Uhr, Ostergottesdienst mit festlicher Musik
Kirche St. Franziskus

Die Kollekten der Karwoche und Ostern sind für die Christen im Heiligen Land bestimmt.

Dienstag, 11. April 2023

9 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00 – 17.30 Uhr (deutsch)
SA 17.30 – 17.50 Uhr (auch italienisch)
Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unserem Pfarrer Gregor Piotrowski.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: 🌐 www.katheggmaur.ch



Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Geschichte zu Ostern

Mitten im Alltag den Auferstandenen schauen (Mt 28, 7)



Frühlingserwachen.

Bild: pixabay.com

Bei Markus und Matthäus fordert der Engel die Frauen auf, sie sollen den Jüngern sagen: «Er ist von den Toten auferstanden, er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen.»

Die Jünger sollen wieder heim nach Galiläa gehen. Nicht in der heiligen Stadt Jerusalem werden sie ihm begegnen, sondern dort, wo sie daheim sind, dort wo sie leben und arbeiten, mitten in ihrem Alltag. Galiläa war das Land, in dem Juden und Heiden gemeinsam wohnten. Galiläa steht daher nicht nur für den Alltag, sondern für das «Mischvolk», für das Gemisch, aus dem auch unser Leben zusammengesetzt ist. Unser Leben ist Galiläa. In uns wohnen Juden und Heiden vermischt zusammen. In uns ist Gottesnähe und Gottesferne, Glaube und Unglaube, Liebe und Hass, Lebendigkeit und Starre, Licht und Dunkelheit nebeneinander. Und auch wir wohnen mit Menschen zusammen, die Gott suchen und mit Menschen, die sich um Gott nicht kümmern, mit Menschen, die wir lieben und mit anderen, mit denen wir uns schwertun.

Mitten in diesem Gemisch unseres Galiläa werden wir den Auferstandenen schauen. So verheisst uns der Engel. Der Engel wendet sich an unsere Augen. Mit unseren Augen werden wir den Auferstandenen sehen. Es geht nicht zuerst ums Hören, sondern ums Schauen. Es braucht neue Augen, um den Auferstandenen mitten in unserem Leben zu erkennen. Wir werden den Auferstandenen schauen, wenn wir in ein menschliches Antlitz sehen, in dem der Schmerz der Freude weicht, in dem Hoffnung und Zuversicht aufleuchten. Wir werden den Auferstandenen sehen, wenn wir beobachten, wie ein Konflikt sich löst, wie sich die Atmosphäre bei einem Gespräch entspannt, wie Menschen sich miteinander versöhnen.

Auferstehung will also geschaut werden, obwohl sie von den Evangelisten als etwas Unsichtbares, Nicht-Beobachtbares beschrieben wird. Auferstehung können wir sehen, wenn wir mit wachen Augen auf die Natur schauen, die im Frühling überall aufblüht. Nicht umsonst schildern manche Osterlieder nach der Auferstehung auch das Aufblü-

hen der Schöpfung. Friedrich Spee dichtet: «Jetzt grünet, was nur grünen kann, halleluja, halleluja, die Bäum' zu blühen fangen an, Hallelujah, Hallelujah. Der Sonnenschein jetzt kommt herein, Hallelujah, Hallelujah und gibt der Welt ein' neuen Schein, Hallelujah, Hallelujah».

In der Blüte, die aufbricht, im grünenden Gras, in der Buntheit der Frühlingswiesen, da schauen wir den Auferstandenen, da wird uns sichtbar, dass das Leben stärker ist als der Tod. Nicht umsonst

wird der Frühling auch mit der Liebe in Verbindung gebracht. Wenn die Natur aufblüht, wenn sich die Vögel paaren und während der Paarungszeit ihre schönen Lieder singen, dann bricht auch im Menschen die Sehnsucht nach einer Liebe auf, die alles verzaubert.

Aus: Anselm Grün: Die Osterfreude auskosten. 50 Impulse von Ostern bis Pfingsten, Herder 2023, S 37 ff.

Pfarrer Wilhelm Schlatter

GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

Sonntag, 2. April

10 Uhr Kirche Maur

Gottesdienst am Palmsonntag mit Abendmahl

Pfarrer Hansjakob Schibler
Mitwirkung der minichile 3-Kinder und Katechetinnen Ruth Steiner und Barbara Seffinga

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: Die dargebotene Hand

Gründonnerstag, 6. April

15 Uhr Kapelle Forch

Gottesdienst mit Abendmahlsfeier

Pfarrerin Adelheid Jewanski

Freitag, 7. April

10 Uhr Kirche Maur

Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl

Pfarrer Hansjakob Schibler

Singkreis Maur unter der

Leitung von D. Haladjian

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: Bedrängte Christen

Samstag, 8. April

22 Uhr Kirche Maur

Liturgische Osternachtfeier

Pfarrerin Stefanie

Neuenschwander

Trompete: Urs Bräker

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: HEKS

Sonntag, 9. April

10 Uhr Kirche Maur

Gottesdienst am Ostermorgen mit Abendmahl

Pfarrer Wilhelm Schlatter

Querflöte: Sara Vicende

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: HEKS

KINDER UND JUGENDLICHE

Sonntag, 2. April

17 Uhr Kirchgemeindehaus

Kreuzbühl

Jugendgottesdienst

Pfarrer Hansjakob Schibler

Mittwoch, 5. und 12. April

10–10.45 Uhr

KGH Kreuzbühl Maur

Eltern-Kind-Singen

Muriel Moura

AMTSWOCHE

2. bis 15. April

Pfarrerin Stefanie

Neuenschwander

☎ 044 980 40 42

VERANSTALTUNGEN

MÄRZ

FREITAG, 31.3.

Dörfli Preisjassen

🕒 Ab 13.45 Uhr
Restaurant Dörfli Maur.

Kindersachenbörse Maur

🕒 16–19 Uhr
Annahme. Anmeldungen und Infos unter
✉ kindersachenboerse.maur@gmail.com. Polterkeller Schulhaus Looren, Frauenverein Maur.

Atelier-Ausstellung

🕒 17–20 Uhr
Acrylbilder, Collagen und Objekte von Roswitha Rinderknecht. Albert Bächtoldstrasse 7, Forch, Roswitha Rinderknecht.

Frühlingskonzert mit dem Duo G&G's

🕒 20–21.30 Uhr
Noëlle Grüebler (Violine) und Olivia Geiser (Klavier) spielen ein speziell für diesen Abend zusammengestelltes Konzertprogramm. Tickets über ☎ 043 366 13 40 oder ✉ kultur@maur.ch. Mühleaal Maur, kulturmuur.

APRIL

SAMSTAG, 1.4. UND SONNTAG, 2.4.

Atelier-Ausstellung

🕒 Jeweils 14–18 Uhr
Acrylbilder, Collagen und Objekte von Roswitha Rinderknecht. Albert Bächtoldstrasse 7, Forch, Roswitha Rinderknecht.

SAMSTAG, 1.4.

Musikschule Informationsanlass

🕒 8–12 Uhr
Instrumente entdecken, ausprobieren und spielen. Schulhaus Looren, Musikschule Maur.

Papier

🕒 8–17 Uhr
Papiersammlung auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bitte morgens bis 8 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Kindersachenbörse Maur

🕒 8.30–12.30 Uhr
Anmeldungen und Infos unter
✉ kindersachenboerse.maur@gmail.com. Rückgabe/Auszahlung: 🕒 15.30–16.30 Uhr. Polterkeller Schulhaus Looren, Frauenverein Maur.

Offener Samstag Hauptsammelstelle Werkhof Ebmatingen

🕒 9–12 Uhr
Werkhof Ebmatingen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Ostern im Zollingerpark für Familien

🕒 10–13 Uhr
Osterbrunch, Osterbasteln und Ostereiersuchen im Rahmen des 50-Jahre-Jubiläums der Zollinger Stiftung. Zollinger Park, Forch, Zollinger Stiftung.

Schatzchammer im Wettsteinhaus

🕒 13.30–16 Uhr
Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Neu: «s'Flick-Kafi» im Wettsteinhaus

🕒 13.30–16 Uhr
Altgedientem neues Leben einhauchen, Kaffee und Kuchen verkürzen die Wartezeit. Wettsteinhaus Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Burg Maur

🕒 14–17 Uhr
Ausstellungen und Druckwerkstatt offen. Burg Maur, Museen Maur

SONNTAG, 2.4.

Volleyball 2er Turnier

🕒 9–18 Uhr
Turnhallen Buechholz Zollikon, Turnverein Zollikon.

DIENSTAG, 4.4 UND 11.4.

Walkinggruppe Forch

🕒 9–10.15 Uhr
Kosten und Infos ☎ 044 834 11 61 oder ✉ corinne.mueller@bluewin.ch. Treffpunkt vor Restaurant Krone, Corinne Mueller.

Archiv Ortsgeschichte offen

🕒 10–16 Uhr
Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

MITTWOCH, 5.4.

Familienkafi mit schönem Spielbereich

🕒 9.30–11 Uhr
Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus, Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

DONNERSTAG, 6.4.

Nordic Walking

🕒 9–10.30 Uhr
Treffpunkt bei der Scheune Höhenstrasse / Hans Röllistrasse Scheuren Forch. Susanne Marti.

Spielnachmittag

🕒 14–17 Uhr
Für Erwachsene. Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmatingen. IG Spielnachmittag Binz

DIENSTAG, 11.4.

Memory Mittagstisch

🕒 Ab 11.30 Uhr
Für Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten, Treffen für Angehörige und Betroffene. Anmeldung bis 8. April über ✉ alter@maur.ch oder ☎ 043 366 13 11. Bistro Schützenwies in Maur, Anlaufstelle 60+.

MITTWOCH, 12.4.

Karton

🕒 6.45–17.00 Uhr
Kartonsammlung auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bitte morgens bis 6.45 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Familienkafi mit schönem Spielbereich und Mütter-Väterberatung

🕒 9.30–11 Uhr
Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus, Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Verantwortlich:
Dörte Welti

PERSÖNLICH



Andrea Wüthrich (48) arbeitet seit September 2022 in der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur Aesch-Forch. Sie ist verheiratet, hat drei Kinder im Teenageralter und lebt mit ihrer Familie seit 2009 in Aesch.

Andrea Wüthrich, was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit in der Bibliothek besonders gut?

Dass ich viele unterschiedliche Menschen treffe, das ist spannend. In der Bibliothek führen wir auch regelmässig verschiedene, tolle Veranstaltungen durch. Ich bin für die «Fingerspiele und Kinderverse» zuständig, das macht mir sehr viel Freude. Die Arbeit hier gefällt mir sehr gut, alle im Team sind offen und ich darf Ideen einbringen – das schätze ich sehr.

Sind Sie denn Bibliothekarin?

Nein. Ich beginne, so alles klappt, im September meine Ausbildung «Zertifikatskurs Bibliosuisse». Ich bin gelernte Drogistin, habe die Handelsschule gemacht und bin auch ausgebildete Spielgruppenleiterin.

Im Moment arbeite ich als Klassenassistenz an der Schule Dübendorf, mit Kindern im Alter zwischen Kindergarten und 6. Klasse. Zusätzlich bin ich im Teilzeitpensum im kaufmännischen Bereich, bei einer Firma im Sektor Gestaltung Werbetechnik tätig.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit am liebsten?

Ich treibe gerne Sport, liebe es mit meinen Rollerblades um den Greifensee zu kurven oder gehe Joggen.

Unsere Ferienwohnung in der Lenzerheide ist eine riesige Bereicherung für mich, ich schätze dies sehr, denn ich bin eine begeisterte Skifahrerin. Vor drei Jahren haben mein Mann und ich das Langlaufen für uns entdeckt. Zur Entspannung gehe ich Stand-Up paddeln auf dem Greifensee oder dem Heidsee in der Lenzerheide, es ist so schön und diese Ruhe, das genieße ich.

Was machen Sie sonst noch gerne?

Ich lese sehr gerne, da habe ich so meine Lieblingsautoren und muss unbedingt alle Bücher von ihnen verschlingen. Ich bin auch daran mein Englisch zu verbessern. Seit ich nun Privatlektionen nehme, geht es vorwärts. Oft trifft man mich auch auf dem Fussballplatz an, denn meine beiden Söhne sind begeisterte Fussballer, einer spielt beim FC Maur und der andere beim FC Zürich. Meine Familie ist mir sehr wichtig.

Leben Sie gerne in der Gemeinde Maur?

Ja, sehr! Das Ländliche und doch die Nähe zur Stadt gefallen mir sehr! Und die tolle Aussicht auf den See, dass wir über der Nebelgrenze wohnen und dass das Naherholungsgebiet Guldenen, das Forchdenkmal und der Pfannenstiel vor meiner Tür sind, finde ich wunderbar.

Interview:
Stephanie Kamm